

Vossloh Hauptversammlung stimmt mit großer Mehrheit allen Beschlussvorschlägen zu

- **Rückblick auf überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2023**
- **Weitere Ergebnis- und Profitabilitätsverbesserung für 2024 erwartet**
- **Dividende von 1,05 € je Aktie (Vorjahr: 1,00 €) beschlossen**

Werdohl, 15. Mai 2024. Die Vossloh AG hat heute ihre ordentliche Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung in Düsseldorf abgehalten. Der Vorstandsvorsitzende Oliver Schuster blickte auf ausgewählte Aspekte der erfolgreichen Unternehmensentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 zurück. Neben Produkt- und Technologieinnovationen spielten digitalbasierte Lösungen eine zentrale Rolle, wie etwa die Markteinführung der cloudbasierten Digital-Plattform Vossloh connect. Vossloh ist nicht nur Teil der Transformation der Bahnindustrie, sondern gestaltet sie aktiv mit.

Trotz widriger Rahmenbedingungen aufgrund von zahlreichen Krisenherden in der Welt hat Vossloh im Geschäftsjahr 2023 hervorragende Ergebnisse erzielt. Der Konzern konnte seinen Umsatz im Vorjahresvergleich steigern und mit einem Wert von 1,21 Mrd.€ den Umsatzrekord aus dem Jahr 2022 um 16,1 % übertreffen. Das EBIT legte gar um 26,2 % auf beachtliche 98,5 Mio.€ zu und der Free Cashflow konnte von 27,9 Mio.€ auf 70,9 Mio.€ mehr als verdoppelt werden. Den entscheidenden Grund für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens sieht Schuster in dem zukunftsweisenden, nachhaltigen und krisenresistenten Geschäftsmodell sowie in der einzigartigen Positionierung von Vossloh: „Unter dem vermehrten Einsatz digitaler Analyseverfahren und unserem einzigartigem Fahrwegverständnis haben wir uns vom reinen Lieferanten hochwertiger Produkte und Dienstleistungen zum Systemhaus für den Fahrweg Schiene und ganzheitlichen Problemlöser für unsere Kunden weiterentwickelt“, machte Oliver Schuster in seiner Rede deutlich und ergänzte: „Dadurch werden wir von neuen Geschäftsmodellen profitieren und uns von unseren Mitbewerbern weiter abheben.“

Der Start in das laufende Geschäftsjahr 2024 war ebenfalls sehr positiv. „Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir alle wesentlichen Finanzkennzahlen weiter verbessern. Der Auftragseingang lag mit 350,1 Mio.€ erneut auf Rekordniveau, beim Umsatz konnten wir den Rekordwert des Vorjahresquartals um 4,9 % übertreffen und 268,8 Mio.€ erwirtschaften. Das EBIT im ersten Quartal 2024 übertraf mit 17,9 Mio.€ den Vorjahreswert um 27,4 %. Insgesamt haben wir allen Grund, überaus

Presseinformation

zuversichtlich nach vorne zu schauen“, betonte Dr. Thomas Triska, Finanzvorstand der Vossloh AG in seiner anschließenden Rede.

Auf der heutigen Hauptversammlung waren 70,81 % des Grundkapitals vertreten. Die Aktionäre stimmten allen von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten mit deutlicher Mehrheit zu. Dazu gehörte auch der Vorschlag, eine Dividende in Höhe von 1,05 € je Aktie auszuschütten, was einer Ausschüttungssumme von 18,4 Mio.€ beziehungsweise einer Ausschüttungsquote – bezogen auf das Ergebnis je Aktie – von rund 48 % entspricht. Zudem wurde der Vorstand dazu ermächtigt, im Rahmen der Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums künftig auch auf Instrumente wie Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen zurückzugreifen. Schließlich stimmten die Aktionäre auch der Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien mit großer Mehrheit zu.

Alle im Rahmen der Hauptversammlung gehaltenen Reden, die gezeigten Präsentationen und die detaillierten Abstimmungsergebnisse stehen auf der Website der Vossloh AG im Bereich Investor Relations unter [Hauptversammlung](#) zur Verfügung.

Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann
Telefon: +49 (0) 2392 52-608
E-Mail: Presse@vossloh.com

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic
Telefon: +49 (0) 2392 52-609
E-Mail: Investor.relations@vossloh.com

Vossloh ist ein weltweit agierender Technologiekonzern, der seit rund 140 Jahren für Qualität, Sicherheit, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Innovationskraft steht. Mit seinem umfassenden Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um den Fahrweg Schiene zählt Vossloh zu den Weltmarktführern in diesem Bereich. Vossloh bietet ein einzigartig breites Leistungsspektrum unter einem Dach an: Schienenbefestigungssysteme, Betonschwellen, Weichensysteme und Kreuzungen sowie innovative und zunehmend digitalbasierte Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Schienen und Weichen. Vossloh nutzt das systemische Fahrwegverständnis, um das zentrale Kundenbedürfnis "Verfügbarkeit des Fahrwegs Schiene" zu adressieren.

Vossloh Produkte und Services sind in mehr als 100 Ländern im Einsatz. Mit etwa 75 Konzerngesellschaften in knapp 30 Ländern und über 40 Produktionsstandorten ist Vossloh weltweit vor Ort aktiv. Vossloh bekennt sich zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und zum Klimaschutz und leistet mit seinen Produkten und Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität von Menschen und Gütern.

Die Konzernaktivitäten sind in den drei Geschäftsbereichen Core Components, Customized Modules und Lifecycle Solutions gegliedert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Vossloh mit etwa 4.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1.214,3 Mio.€.